

Protokollempfehlung MRT Orbita

Indikation: Tumoren, Entzündungen

Untersuchungsbereich: Kopf und gesamte Orbita

Spule: Kopfspule

Obligat	Orientierung	Sequenz	Fettsättigung	Kontrastmittel	Schichtdicke/ Abstand [%]	Besonderheit
	axial	T2 TSE	nein	nein	3-4mm/10%	Ganzer Kopf
	axial	DWI	nein	nein	4-5mm/10%	b-Werte 0/1000 s/mm ²
	axial	T2 TSE	nein	nein	2mm/10%	Gesamte knöcherne Orbita; parallel zur Achse des Sehnervens; inkl. Chiasma
	axial	T1 TSE	nein	nein	1.5-2mm/10%	Gesamte knöcherne Orbita; parallel zur Achse des Sehnervens; inkl. Chiasma
	koronar	T2	ja	nein	2-3mm/10%	Lid bis Chiasma Alternativ T2 DIXON
Gewichtsadaptierte Kontrastmittelgabe						
	axial	3D T1 GRE	ja	ja	1m	Ganzer Kopf inkl. Orbita mit MPR
	koronar	T1 TSE	ja	ja	2-3mm/10%	Fettsättigung alternativ als DIXON-Technik

Besonderheiten:

- Sequenzen über Orbita mit FoV 150x150mm
- immer Orbita beidseits mit abbilden
- einseitige Läsionen können in Sonderfällen die Darstellung nur einer Orbita erfordern; dann Kombination aus Kopfspule und hochauflösender kleiner Ringspule (4cm Durchmesser bei Kindern, 7cm Durchmesser bei Erwachsenen)
- bei V.a. vaskuläre Läsionen/Retinoblastom kann das Kontrastmittel alternativ als DCE 3D GRE-Sequenz appliziert werden, axiale Schichtführung, 2.5mm Schichtdicke, 75 Akquisitionen in ca. 6 Minuten.